



Ron und Sally

Ron und Sally

„Ron?“

„Ja! Was ist?“

„Wann heiraten wir denn nun endlich?“

„Wenn es soweit ist!“

„Und wann ist es soweit?“

„Wenn ich es sage!“

„Ja- aber wann denn nun? Das Kind ist bald da und...“

„DU wolltest das Balg, nicht ich, also halt' dich geschlossen und jammer nicht ständig 'rum!“

„Ich dachte du freust dich, wenn wir ein Kind zusammen haben.“

„Du blöde Schlampe, ich soll mich freuen? Du willst mich nur mit so einem Kind an dich binden- mehr nicht.“

„Aber Ron...“

„HALT DEIN MAUL! Bring mir lieber ein Bier. Und zwar ein kaltes. Nicht wieder diese warme Brühe! Und saubermachen könntest du auch mal wieder. Hier sieht es aus wie in einem Schweinestall!“

„Kannst du mir nicht ein wenig dabei helfen? Ich kann nicht mehr so wie sonst.“

„Ist nicht mein Problem Sally. Hättest eben nicht schwanger werden müssen. Außerdem bin ich ja sowieso nicht der Vater von dem Balg.“

„Wie kannst du sowas nur denken Ron?“

„Du machst doch deine Beine für jeden erst besten auseinander!“

„Nein das mache ich nicht und das weißt du auch Ron. Es tut mir weh, dass du so denkst.“

„Dann geh doch! Geh zu deiner Mutter und heule der was vor wie du es immer machst!“

„Ja das mache ich auch wenn du weiter so grausam zu mir bist.“

„Jaja, mach schon. Je eher desto besser.“

Am Abend wurde Ron in einem Zinksarg aus der Wohnung getragen. Er wollte sich ein Bier aus dem Kühlschrank unten in der Küche holen, stolperte dabei und stürzte die Treppe hinunter.

Sein Genick brach während des Sturzes.

Sally fand ihn, als sie ihre letzten Sachen abholen wollte.

„Oh Gott das ist meine Schuld, hätte ich ihn doch nur nicht verlassen.“ schluchzte sie.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).